

ZUSAMMEN GEHT MEHR



Der öffentliche Dienst: Unverzichtbar für uns alle!

Demografischer Wandel, Migration, Klimaschutz, soziale Teilhabe und Digitalisierung: Gesellschaftliche Herausforderungen haben wir viele, und der öffentliche Dienst ist Teil der Lösung.

Sozialstaatliche Einrichtungen beispielsweise sichern soziale Teilhabe und helfen in besonderen Lebenslagen. Öffentliche Verwaltungen sorgen für die Auszahlung etwa von Renten, Kinder- und Bürgergeld. Sozialarbeit begleitet in schwierigen Phasen des Lebens. Jugendämter stehen Minderjährigen sowie ihren Familien mit Rat und Tat zur Seite. Feuerwehren retten und löschen. Kitas gewährleisten eine hochwertige frühkindliche Bildung. Ausländerämter und Beratungsstellen helfen Migrantinnen und Migranten beim Ankommen.

Auch für den sozial-ökologischen Wandel unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft spielt der öffentliche Dienst eine zentrale Rolle. Öffentliche Institutionen setzen Regeln, fördern Projekte, führen Forschungsvorhaben durch, begleiten Investitionen und unterstützen auf dem Weg zu mehr Umwelt- und Klima-

schutz. Sie schaffen die notwendigen Rahmenbedingungen und Infrastrukturen. Busse und Bahnen stehen im Mittelpunkt der dringend notwendigen Verkehrswende. Kommunale Stadtwerke versorgen Privathaushalte, Landwirtschaft und Gewerbe mit immer grünerer Energie und mit Wasser.

Dass bestimmte, dringend notwendige Dienstleistungen durch öffentliche Institutionen erbracht werden, hat auch ökonomische Gründe: Märkte und private Unternehmen stellen sie nicht, nur für Teile der Bevölkerung oder nur in geringer Qualität zur Verfügung. Das gilt etwa für viele Dienstleistungen aus dem Bildungswesen und dem Gesundheitswesen. Wir alle profitieren persönlich, gesellschaftlich und ökonomisch von einem hohen



Niveau an Bildung und Gesundheitsversorgung im Land.

Die vielen Beispiele zeigen: Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie leisten unverzichtbare Arbeit für uns alle. Und sie haben eine entsprechende Bezahlung verdient.

Der Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft bemessen sich immer auch an der Wertschätzung, die den öffentlichen Einrichtungen sowie den dort Beschäftigten zukommt. Wer hingegen auf deren Kosten eine rigorose Spar- und Kürzungspolitik durchexerzieren möchte, handelt verantwortungslos gegenüber den Betroffenen, gegenüber uns allen und gegenüber unserer Zukunft. Dies gilt umso mehr, als viele Stellen im öffentlichen Dienst schon heute nicht mehr besetzt werden können, was für die verbliebenen

Beschäftigten zu ständiger Anstrengung und immer mehr Stress führt.

Denn längst konkurriert der öffentliche Dienst mit privaten und gemeinnützigen Unternehmen um Fachpersonal wie auch um Auszubildende und Studienabsolventinnen und -absolventen. Will er hier nicht ins Hintertreffen geraten, braucht es höhere Gehälter, bessere Arbeitsbedingungen und mehr Arbeitszeit-Souveränität für die öffentlich Beschäftigten.

Beitrittserklärung
Änderungsmitteilung

Vertragsdaten

Mitgliedsnummer



Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab 0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich divers

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamt*innen erwerbslos
 Arbeiter*in Selbstständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Datenschutzhinweise
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen